



Berichte 2011

Jugendleitungen

Inhaltsverzeichnis

VERBANDSJUGENDLEITUNG	4
BEZIRKSJUGENDLEITUNG ARNSBERG	5
KREISJUGENDLEITUNGEN ARNSBERG	6
Bochum-Ennepe	6
Dortmund	6
Märkischer Kreis	7
Ostwestfalen	7
Siegerland	7
Unna-Hamm	8
BEZIRKSJUGENDLEITUNG DETMOLD	9
KREISJUGENDLEITUNGEN DETMOLD	9
Bielefeld	9
Gütersloh	9
Herford	10
Paderborn	10
BEZIRKSJUGENDLEITUNG DÜSSELDORF	11
KREISJUGENDLEITUNGEN DÜSSELDORF	11
Düsseldorf	11
Duisburg	11
Essen/Oberhausen	12
Kleve	12
Krefeld	12
Wuppertal	12

BEZIRKSJUGENDLEITUNG KÖLN	14
KREISJUGENDLEITUNGEN KÖLN	14
Aachen	14
Bergisch Land	15
Bonn	16
Köln	16
BEZIRKSJUGENDLEITUNG MÜNSTER	17
KREISJUGENDLEITUNGEN MÜNSTER	17
Coesfeld	17
Recklinghausen	18
Steinfurt	18
Warendorf / Münster	18

Verbandsjugendleitung

- 4 Jahre DEM U20m/w in Herne sind vorbei
13 Titel (5 * 1. JC Mönchengladbach / 4 * TSV Bayer 04 Leverkusen)
69 Medaillen
2009, 2010 und 2011 Gesamtsieger des Medaillenspiegels
- Über 1200 Judoka beim Rheinland- und Westfalen-Turnier am Start
- Bei Facebook gibt es eine NWJV-Gruppe mit über 1000 Teilnehmern, diese wurde in eine offene Gruppe umgewandelt. Sehr viele interessante Beiträge.
Dank Facebook-Judoka gewann der DJK Adler Bottrop 1000,- €
- Die beurlaubte Iris Weckheuer hat eine Frist zur Rückgabe des Laptops und Druckers erhalten. Nach wie vor keine Kontaktaufnahme möglich.
Noch keine Rückmeldung auf Androhung von gerichtlichen Schritten.
- Die NWJV-Sommerschule sowie das Talentcamp nach wenigen Stunden ausgebucht. Beide Maßnahmen waren wieder super.
2012 wird es nur eine Sommerschule (25 Jubiläum) geben.
- Information zu einem günstigen alternativen Sanitätsdienst an die Vereine verteilt.
- Die Diskussion zur Kostenreduzierung muss unbedingt geführt werden.
Erste Sitzung der Kommission hat stattgefunden.
- Die beiden neuen Landestrainer U15 haben sich gut eingearbeitet.
- Ab 2011 wird es keine Rangliste U14 mehr geben (Begründung: zu viel Aufwand und für die Altersklasse zu früh).
- NWJV fuhr vom 25. - 27. März erneut mit 100 Jugendlichen zum BOT nach Backnang.
- ITC in Duisburg 10.-12.April erneut mit großer Beteiligung
- Osterferien wieder 2 Trainerassistentenausbildungen in Ibbenbüren und Langenfeld für die Bezirkskader
- DEM U17 Rückschritt, weniger Medaillen als die Jahre davor, hier muss aufgepasst werden
- NWJV-J-Team fuhr im Juni zum DSJ-Jugendevent
- Sandra Wolski und Dominik Brett sind zu DJB-Jugendsprechern gewählt worden.
- Die Durchführung der WdVMM U14m/w an einem Veranstaltungstag dauerte zu lange. VJL arbeitet momentan an einer Alternative.
- Die Bonn-Open etabliert sich langsam. Dieses Jahr mit 7 Gastnationen.
- Beide BoT U16 in Herne und Holzwickede waren wieder hervorragend besucht. Die Maßnahmen sind die DEM U17 des nächsten Jahres.
- Ausrichtung des DJB-Jugendvollversammlung 2012

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirks- und Kreistrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken.

Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Unser ganz persönlicher Dank gilt Erika Ullrich, die auf eigenen Wunsch ihr Amt aufgab. Damit ging leider eine einzigartige Ära auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene von über 30 Jahre zu Ende.

In diesem Zusammenhang muss auch die sehr gute Zusammenarbeit mit Paul Klenner (Leistungssport Administrator) erwähnt werden.

Beate Sturm / Jörg Bräutigam

Bezirksjugendleitung Arnsberg

Die Maßnahmen im Bezirk Arnsberg im 1. Halbjahr 2011 sind problemlos durchgeführt worden.

Bemerkungen zu einzelnen Maßnahmen:

Die BEM U17 im Januar wurde im weiblichen Bereich stellvertretend von Erika Ullrich durchgeführt.

Die BEM U20 in Bochum ist auf 2 Matten mit versetzten Waage-Zeiten gut gelaufen. Zeitverzögerung gab es nur durch Teilnehmer, die die Waagezeit eben ausgeschöpft haben! So wurde zur Überbrückung mit Gewichtsklassen begonnen, die nicht so stark besetzt waren und es keine Änderungen gab.

Das BET in Wattenscheid (Februar) wurde ohne Probleme nach Eintreffen des Sanitätsdienstes durchgeführt. Die Maßnahme wurde in der gleichen Halle durchgeführt wie die WDEM U20 am Folgetag. Die Trainer/Betreuer/Eltern waren begeistert von der guten Ausstattung (jede Matte hatte einen großen Bildschirm als Wertungstafel).

Das Bezirkseinladungsturnier in Bochum hat durch die eingeladenen Vereine erneut für Aufregung gesorgt.

Die BEM U14 im Mai ist auf 4 Matten in Kamen durchgeführt worden. Wie auch in 2010 hätten aus den verschiedenen Kreisen viel mehr Kämpfer hätten gemeldet werden können. Einige Gewichtsklassen waren sehr schlecht besetzt.

Das Amazonenturnier im Juni wurde auf 4 Matten durchgeführt. Gegen Mittag wurde eine Matte geschlossen und die Maßnahme nur noch auf 3 Matten durchgeführt. Hier könnte ggf. direkt im Vorfeld auf Mattenreduzierung geachtet werden. Anregung für 2012: Pokalwertung

Das Walter Gimm Gedächtnisturnier, als Pondon zum Amazonenturnier, ist am Folgetag ohne Probleme, mit deutlich mehr Teilnehmern, durchgeführt worden.

Sowohl das Amazonenturnier, als auch das Walter Gimm Gedächtnisturnier wurden mit Teilnehmern aus dem europäischen Ausland durchgeführt.

Die versetzten Waage-Zeiten haben sich auch weiterhin bewährt.

Das Meldeverhalten hat sich verbessert. Es gibt fast keine Meldungen die nicht ankommen, und auch der e-Melder wird fast flächendeckend genutzt.

Immer wieder meckern Trainer oder Eltern warum ein Start ohne Judo-Pass nicht möglich ist, der Kämpfer ist ja bereits bekannt und hat doch „vergangene Woche“ erst gekämpft!

Fehlende JSM im Mai sind auch keine Seltenheit.

Es fällt jedoch auf, dass die durch uns selbst erstellten Regeln in keiner Weise geahndet werden! Welche Auswirkungen hat denn ein falsch eingetragenes Eintrittsdatum im Judopass? Warum sollte denn die JSM ab März im Pass sein! Die Kämpfer der Jugend sind hier natürlich überfordert, genau wie deren Eltern. Aber warum werden die Vereine nicht mit einer Strafe belegt. Bei falsch parken werden auch 5,- € fällig. So sind die Gesetze sagt die Polizei!

Auf dem BJT in Siegen wurde Uwe Helmich als BJL AR wiedergewählt und als stellv. BJLIn wurde Annelie Hegemann gewählt. Der BJT wurde problemlos durchgeführt, jedoch mit sehr geringer Teilnehmerzahl.

Dieser Bericht wurde durch die im Juni durchgeführten Maßnahmen und den BJT ergänzt und wurde bereits bei der Verbandsjugendausschusssitzung im Mai vorgelegt.

Uwe Helmich / Sylvia Kaese

Kreisjugendleitungen Arnsberg

Bochum-Ennepe

Turniere und Meisterschaften

Im Sportjahr 2011 mussten 2 Veranstaltungen (KET U 17/KET U 14 am 25.6.2011) wegen zu geringer Teilnehmerzahlen (insgesamt 62) abgesagt werden.

Zwei Maßnahmen stehen noch aus (KEM U 11 am 19.11.2011 – KST U 13 am 26.11.2011).

Alle übrigen Turniere und Meisterschaften wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen hierbei sind gegenüber 2010 stabil geblieben.

Es ist immer schwieriger, Ausrichter zu finden.

Sparda-Bank-West-Cup

Auch in diesem Jahr fand der Sparda-Bank-West-Cup der Jugend U 11 statt. An 4 Kampftagen zwischen Januar und Juni trafen die 8 teilnehmenden Mannschaften aus 12 Vereinen aufeinander, um den Wettkampf aus Judo-Kämpfen und Spielen zu bestreiten.

Zum Anschluss der Saison fand am 29. Mai 2011 die Siegerehrung mit ca. 100 Kindern beim Judoka Wattenscheid statt.

Erfolge

Die Kreisauswahlmannschaft „Westfalen-Cup U 14“ konnte den im Jahr 2010 erreichten 1. Platz in diesem Jahr erstmalig erfolgreich verteidigen. Alle haben ihr Bestes gegeben und niemals aufgegeben. An dieser Stelle sagen wir Danke an den Kreistrainer Franz Paris, sowie Fritz Salewsky, Jennifer Mollenkott und Roman Paris, die die Mannschaft gut eingestellt haben. Der Kreis Bochum/Ennepe ist somit in 2012 Titelverteidiger. Am 19.10.2011 fand ein Training mit dem Verbandsjugendleiter mit anschließendem Pizzaessen als Belohnung statt.

Allgemeines

Der im September 2010 neu gewählte Kreisjugendleiter Alex Iltaf ist aus beruflichen Gründen Anfang Januar 2011 zurückgetreten. Ebenso die Kreisjugendleiterin Yvonne Schneider.

Die Stellvertreter Jörg Bräutigam/Erika Ullrich haben die Funktion der Kreisjugendleitung bis zum Kreisjugendtag am 28.09.2011 übernommen. Martin Rogausch sowie Annelie Hegemann wurden als neue KJL gewählt, verstärkt werden sie durch Jessica Steiner als stellv. KJL.

Die Kreisjugendleitung möchte sich an dieser Stelle bei Allen, die zum Gelingen der Arbeit im Kreis Bochum/Ennepe beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Erika Ullrich / Jörg Bräutigam

Dortmund

Alle im Berichtszeitraum angefallenen Wettkämpfe sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Für die Genehmigung der Verlegung der KEM U14 bedanken wir uns noch mal ausdrücklich bei der Bezirks- und Verbandsjugendleitung. Am Meisterschaftswochenende des BVB wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht zu händeln gewesen. Des Weiteren gilt unser diesbezüglicher Dank dem SV Derne, der kurzfristig als Ausrichter am neuen Termin eingesprungen ist.

Bei den Teilnehmerzahlen bleibt ein enormer Rückgang in allen Altersgruppen festzustellen. Weiterhin erschreckend ist die geringe Bereitschaft der Vereine Veranstaltungen auszurichten. Hier beschränkt sich die Mitarbeit auf eine immer kleiner werdende Minderheit.

Die Zusammenarbeit der Kreisjugendleitung mit dem Kreistrainer Jesus Moron ist harmonisch, konstruktiv und sehr angenehm. Allen Schwierigkeiten zum Trotz ist er in seiner Motivation und seinem Engagement nicht zu bremsen und versucht alles in seiner Macht stehende das Kreistraining und auch die Kreisauswahlmannschaft ans Laufen zu bekommen. Die hierbei herrschende Unterstützung der Vereine und Vereinsvertreter ist sicherlich noch ausbaufähig.

Wir möchten uns bei allen Vereinsvertretern bedanken, die uns im Berichtszeitraum konstruktiv kritisch begleitet und unterstützt haben.

Beim Kreisjugendtag 2011 erfolgte eine Neuwahl für den stellvertretenden Kreisjugendleiter. Hier wurde Marcus Stoverock neu gewählt, der bisherige Amtsinhaber Benjamin Bannach stand nicht wieder zur Verfügung.

Kreisjugendleitung Dortmund

Märkischer Kreis

Außergewöhnliches gibt es vom MK nicht zu berichten. Alle Maßnahmen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Insgesamt ist ein Rückgang an Wettkämpfern zu verzeichnen. Dies betrifft alle Altersklassen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen ist recht harmonisch. Auch das Verhalten der Betreuer und Eltern war problemlos.

Wilfried Blaak / Andrea Haarmann

Ostwestfalen

Die KEM und Turniere waren gut besucht und wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Kreismassnahme fand wieder einmal in Hardehausen statt. Es haben daran 19 Kinder teilgenommen. Als Referent besuchte uns Sven Karpinski vom PSV Bochum (3. Platz auf der Senioren WM 2011).

Besonderen Dank nochmal an den JC Welver welcher sich bereit erklärt hat die Matten zur Verfügung zu stellen und auch den Transport nach Hardehausen zu organisieren.

Vielen Dank auch an den TV Wiedeke welcher für die U11 ein Mannschaftsturnier organisiert und durchgeführt hat.

Ebenso erfolgreich war die U14 Mannschaft um Kreistrainer Eddie Covijn unterwegs. Sie legte noch einen drauf und belegte den 2. Platz beim Westfalen Cup.

Marc Stelter

Siegerland

Die Maßnahmen wurden alle ordnungsgemäß durchgeführt.

Am Sparda-Bank-West-Cup haben wie im vergangenen Jahr nur 2 Vereine (JFSL und JHC Freudenberg) teilgenommen, wobei vom Lindenberg 2 Mannschaften gestellt wurden. An zwei Kampftagen würde der Cup ausgetragen. Die Siegerehrung soll bei der KEM U11 im November stattfinden. Leider konnten wir wieder keine Mannschaft für den Westfalen-Cup stellen.

Franziska Richter / Jonas Ostermann

Unna-Hamm

Die Maßnahmen wurden alle ordnungsgemäß durchgeführt. Ein Turnier und alle noch ausstehenden zusammen mit dem Kreis Dortmund.

Die Teilnehmerzahlen auch bei der U14 weiterhin sinkend, obwohl nach Rückfrage beim KDV in allen Vereinen des Kreises Gürtelprüfungen in allen Altersklassen stattfinden. (Dies dürfte in fast allen Kreisen gleich sein!)

Wir sollten versuchen bei Gürtelprüfungen Werbung für die Turniere und Meisterschaften zu machen.

Uwe Helmich

Bezirksjugendleitung Detmold

Die durchgeführten Turniere und Meisterschaften im Jahr 2011 wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
Die Beteiligung war jedoch recht schwach.

Mindener Pokalturnier mit 74 Meldungen fiel aus

Der Ausrichter möchte dieses Turnier deshalb nicht weiter fortführen.

BEM U14 → 88 Teilnehmer

BEM U20 → 26 Teilnehmer

BEM U17 → 63 Teilnehmer

Am Anfang des Jahres führten wir ein Testturnier für die Kreis Gütersloh und Bielefeld durch.

Alle beteiligten finden es sinnvoll auch in Zukunft gemeinsame Turniere durchzuführen.

Der Bezirk Detmold hätte gerne schon in diesem Jahr eine Kreisreform durchgeführt. In den Kreisversammlungen und bei der Bezirksversammlung wollen wir die Kreisreform beschließen und anschließend einen entsprechenden Antrag stellen.

Geplant ist den Bezirk auf drei Kreise zu reduzieren. (Kreis Paderborn, Kreis Herford, Kreis Gütersloh/Bielefeld)

Bei der Mannschaftsmeisterschaft U14 wurden zwei Mannschaften gemeldet. Daher fiel auch diese Meisterschaft aus.

Beim 3./4. Klasse Turnier und bei der Jahrgangsmeisterschaft U12 lagen mir 35 Meldungen vor. Daher musste dieses Turnier auch ausfallen.

Die rückläufigen Zahlen auf Bezirksebene machen mir ernsthafte Sorgen

Dennis Muth

Kreisjugendleitungen Detmold

Bielefeld

Die Kreiseinzelmeisterschaften für die U14 wurde erfolgreich durchgeführt. Die Beteiligung war schwächer als im letzten Jahr. Zeitgleich wurde ein Randori für die U11 durchgeführt, um die „Halle voll zu machen“ und für etwas mehr Stimmung zu sorgen. Das ist auch gut gelungen. Die Kreise Bielefeld und Gütersloh wollen sich vereinigen, um in Zukunft wieder gut besuchte Turniere zu veranstalten. Ein erstes gemeinsames Turnier für Jugend und Erwachsene war bereits ein voller Erfolg, was für die Zukunft hoffen lässt. Eine U14 Mannschaft für den Westfalen Cup konnte nicht aufgestellt werden, weil zu viele Gewichtsklassen nicht besetzt waren.

Christian Erbslöh

Gütersloh

Die durchgeführten Turniere und Meisterschaften im Jahr 2011 wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
Die Beteiligung war jedoch recht schwach.

Am Anfang des Jahres führten wir ein Testturnier für die Kreis Gütersloh und Bielefeld durch.

Alle beteiligten finden es sinnvoll auch in Zukunft gemeinsame Turniere durchzuführen.

Weiter Meisterschaften im Kreis liegen noch vor uns.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Muth

Herford

Die Turniere und Kreiseinzelmeisterschaften im Kreis Herford wurden in 2011 ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl bei U11 ist zufriedenstellend, bei der U14 ist jedoch ein deutlicher Rückgang (besonders bei den Mädchen) zu verzeichnen. Die U17-Teilnehmerzahlen sind weiterhin gering, hier wurden verstärkt Freundschaftskämpfe ausgetragen. Durchschnittlich nahmen regelmäßig 9-10 Vereine mit ca. 110 Teilnehmern an den Kreismeisterschaften teil.

Das eingesetzte EDV-Programm vom NWJV zur Ausrichtung der Meisterschaften hat sich bewährt. Auch die neue Punktevergabe zur Vereinswertung im Kreis Herford erscheint sinnvoll und hat die volle Unterstützung der Vereine. Bei aktuellem Kreisjugendtag wurde entschieden dass bei den Siegerehrungen nur noch mit Judogi die Urkunden entgegen genommen werden können. Zusätzlich wurde entschieden die Startgelder auf Kreisebene auf 6,00 € bzw. 7,00 € zu erhöhen, da die immer weniger werdenden Teilnehmerzahlen und die ständig steigenden Kosten für Kampfrichter, Sanitätern, etc. die Wirtschaftlichkeit nicht mehr ermöglichen. Die Ausschreibungen auf Kreisebene (Jugend) sollen zukünftig vom KJL versendet werden, damit die Informationen rechtzeitig vorliegen.

Weiterhin ist das Kreisstützpunkttraining und Talentförderung U15 gut besucht und die gut Zusammenarbeit mit den Bezirkstrainern gegeben.

Jens Heinrich

Paderborn

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Bezirksjugendleitung Düsseldorf

Im Bezirk Düsseldorf wäre der Sportverkehr beinahe problemlos gelaufen, wenn da nicht das leidige Problem wäre, dass sich kaum noch Ausrichter finden. Die BEM U20 und die BEM U17 konnten nur in Notausrichtung durchgeführt werden. Für die BMM U14 musste auch ein Verein als Ausrichter sozusagen "vergewaltigt" werden. Die BJM U12 musste erst abgesagt, kann jetzt aber wohl doch noch durchgeführt werden.

Ursache für die "Zurückhaltung" der Vereine ist, dass die Kosten-Nutzung-Rechnung nicht mehr / kaum noch aufgeht. Hinzukommt, dass es immer schwerer wird, freiwillige Helfer zu finden.

Ich habe schon seit Jahren darauf hingewiesen, dass Judo bezahlbar bleiben muss. Und ich habe mit Freude zur Kenntnis genommen, dass sich Präsident Peter Frese beim BJT in Düsseldorf in gleicher Richtung geäußert hat. Auch das erste Treffen der "Spar-Kommission" konnte da Hoffnung machen, auch wenn noch ein wenig zu sehr im jeweils anderen Resort nach Sparmöglichkeiten gesucht wurde. Man wird die weiteren Treffen abwarten müssen.

Ein anderes Thema ist der demografische Faktor, der auf Dauer gesehen den Sportverkehr verändern wird. Wir werden um Reformen (Kreis-, Meisterschafts-, konzeptionelle und judosportliche Reformen) nicht umhinkommen. Da mag vieles unbequem sein, vieles ist aber auch bitter notwendig, wenn man Judo und den NWJV zukunftsähig machen will.

Gerhard Müller

Kreisjugendleitungen Düsseldorf

Düsseldorf

Alle Turniere und Meisterschaften konnten ohne größere Probleme durchgeführt werden. Die Turniere in der U 11 wurden im 4er Poolsystem durchgeführt (Vorteil alle Judoka haben 3 Kämpfe). Die Teilnehmerzahlen in der U 14 und U 17 sind auf dem Vorjahresniveau.
Es wurden neue Ausrichter für Turniere und Meisterschaften gefunden.

Besonderheit: Das Judo Team Düsseldorf wurde gegründet, in diesem Team sollen U 14 und U 17 Mannschaften gebildet werden.

Michael Jobs

Duisburg

Die Meisterschaften und Turniere wurden im zurückliegenden Jahr alle durchgeführt. Es ist schwer, Ausrichter und TeilnehmerInnen zu finden.

In der U11 und U14 ist die Teilnehmerzahl noch vertretbar, allerdings kommen zu einer U17-Maßnahme nur sehr wenige. Die U20 will ich an der Stelle gar nicht erwähnen, da wir hier erst gar keinen Versuch gestartet haben, ein Kreisturnier durchzuführen.

Der Versuch, eine U11-Mannschaftsmaßnahme zu machen scheiterte auch mangels Beteiligung.

Die Stelle der Kreisjugendleiterin ist nach wie vor nicht besetzt.

Christoph Hendrichs

Essen/Oberhausen

[Kein Bericht abgegeben!](#)

Kleve

Alle Turniere und Kreismeisterschaften sind ordnungsgemäß und ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt worden.

ANMERKUNG:

Der Kreis Kleve möchte, wenn möglich, mit dem Kreis Duisburg zusammengelegt werden, und NICHT wie angedacht mit dem Kreis Krefeld, da es aufgrund der Erreichbarkeit für die Vereine WESENTLICH einfacher ist!

Ralf Gnoss

Krefeld

Alle Turnier und Kreismeisterschaften sind ordnungsgemäß und ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt worden.

Die Teilnehmerzahlen auf den Turnieren und Meisterschaften sind weiterhin recht stabil im Vergleich zum letzten Sportjahr. Lediglich die Teilnehmerzahlen in der Altersklasse U17 sind zu gering um hier von einer wirklichen Kreismeisterschaft zu sprechen.

Mit dem KSV Moers wurde zudem ein neuer Ausrichter gefunden der erstmals ein Turnier ausgerichtet hat.

Sandra Schmitz / Dominic Haussmann

Wuppertal

Leider finden wie auch schon in den vergangen Jahren nur noch die notwendigen Meisterschaften statt, die dann gleichzeitig genutzt werden um für die anderen Altersklassen ein kreisoffenes Turnier mit durchzuführen!

Diese Meisterschaften/Turniere sind ohne Probleme abgelaufen. Die Ausrichter haben die Veranstaltungen gut organisiert und zügig über die Bühne gebracht.

Allerdings ist auch in diesem Jahr ein Rückgang der Teilnehmer zu verzeichnen, besonders in der Altersklasse U17 sind die Zahlen erschreckend!

Das Kreistraining in Wuppertal hingegen erfreut sich immer mehr Beliebtheit zu zunehmend Vereine mit ihren Athleten an diesem Training teilnehmen!

Nicht zuletzt diese Tendenz war dafür ausschlaggebend das der Kreis Wuppertal beim diesjährigen Rheinland – Cup einen hervorragenden 3. Platz belegt hat. Zudem wurde ein Wochenendlehrgang als Vorbereitung für den Cup durchgeführt, welcher auch gut besucht wurde.

Patrick Schweitzer

Bezirksjugendleitung Köln

- alle Meisterschaften und Turniere wurden ordnungsgemäß durchgeführt
- Meldungen sind zunehmend korrekt, Meldegelder werden überwiesen oder bar vor der Waage gezahlt
- leichter Rückgang der Teilnehmerzahlen bei einigen Turnieren und Meisterschaften
- U 14 w keine erkennbare Veränderungen durch die Qualifikation auf Kreisebene
- die U12 Jahrgangsmeisterschaft hatte sehr geringe Teilnehmerzahl (29m + 12w)
- das Sichtungsturnier (3. + 4. Schuljahr) hatte zunehmende Teilnehmerzahlen (78m + 34w)

BET U 11 fand Zuspruch vorwiegend bei den umliegenden Vereinen (2 Matten bei etwas mehr als 100 Teilnehmer/innen)

BET U 13 : kein Ausrichter

Alle Turniere und Meisterschaften wurden entsprechend der Teilnehmerzahl durchgeführt (Mattenzahl und Kampfrichterbesetzung), so dass alle Veranstaltungen finanziell sich getragen haben.

Problem im Bezirk:

- es konnte weiterhin keine Vertreterin für die Bezirksjugendleiterin gefunden werden; (Vertretung übernimmt zur Not die jeweilige Kreisjugendleiterin)

Der Jugendleitung wurde gegen ihren Willen jetzt auch noch die U 20 übertragen, dies ist aus terminlichen Gründen kaum zu leisten.

Für viel Mehrarbeit im Vorfeld einer Meisterschaft sorgt das Meldeverhalten der Vereine, falsche – unvollständige – verspätete Meldungen

Die Aufstellung der Mannschaften für den NRW-Pokal wurde durch die Bezirkstrainerin Grazyna Schweinoch übernommen. Ihr ein herzlicher Dank, da dies die Jugendleitung nicht auch noch übernehmen kann.

Zusätzliche Verantwortliche zur Entlastung der Jugendleitung wurden noch nicht gefunden

eine Zusammenarbeit der Bezirkstrainer mit der Jugendleitung hat in diesem Jahr kaum stattgefunden.

- weiterhin geringes Vereinsinteresse bei der Bezirksversammlung
- nur wenige Vereine wollen noch Bezirksmeisterschaften übernehmen,
- für alle Meisterschaften 2011 konnte jedoch ein Ausrichter gefunden werden (außer BET U13).
- Für das Jahr 2012 sind noch einige Termine offen.

Karin Corsten , Kai-Uwe Windeck

Kreisjugendleitungen Köln

Aachen

Im Kreis Aachen wurden alle Turniere und Meisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt.
Die Meldemoral der Vereine hat sich wesentlich verbessert.

Die Teilnehmerzahl auf Turnieren und Meisterschaften ist stabil.

Turniere und Meisterschaften konnten immer kostendeckend organisiert werden

Im U11 Bereich wurden viele kleine Turniere (4er Pool-System) ausgerichtet, was auf positiven Anklang bei allen Beteiligten stieß (Ausrichter, Kämpfer/innen, Eltern und Betreuer) aufgrund der kurzen, übersichtlichen Durchführung mit „Kampfgarantie“.

Teilweise werden Teilnehmer aus angrenzenden Kreisen bzw. aus Vereinen aus dem angrenzenden Ausland eingeladen.

Zusätzlich fanden einige Freundschaftsbegegnungen zwischen einzelnen Vereinen (inoffizielle Vergleichskämpfe).

U 14 + 17 Bereich :

Turniere und Meisterschaften fanden positiven Anklang,

Es fanden keine Mannschaftsmeisterschaften auf Kreisebene statt,

neu : U15 mix-Turnier am Anfang des Jahres – 5 Vereine nahmen teil, tolle Stimmung in der Halle

Talentzentrum:

Neue Trainer : Arthur Westerkamp + Julia Janßen

Neuer Ort : neue Turnhalle von Hertha Walheim

Das wöchentliche Stützpunkttraining (mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr) wird weiterhin zahlreich besucht.

Zusätzlich fanden mehrere 3 stündige Lehrgänge an Samstagen bei wechselnden Vereinen sowie ein Wochenendlehrgang mit Übernachtung statt. Daraus ist ein starker Kreiskader zusammengewachsen.

Die Vereine sind mit der Arbeit im Kreis zufrieden.

Karin Corsten / Harald Leiser

Bergisch Land

Am Anfang des Jahres wurde die Kreisjugendleitung kommissarisch durch Stephanie Steinke und Paul Golba vertreten, da sich zur diesem Zeitpunkt keine offizielle KJL im Amt befand.

Durch die Unterstützung seitens Eva Steinke und Lutz Hartmann konnten folgende Turniere erfolgreich durchgeführt werden.

- Anfängerturnier in Leichlingen
- Burscheider Pokalturnier
- Kreismeisterschaften U 11 und U 14
- Koga Cup in Wermelskirchen

Ebenfalls wurde eine U14 Kreisauswahl Mannschaft des Bergischen Landes zusammengestellt werden, welche am Mannschaftsturnier in Brühl den 5 Platz belegen konnte.

Die Mannschaftsaufstellung wurde anhand der Leistungen in laufenden Wettbewerben und durch gemeinsame Trainingseinheiten aller Vereine gemacht.

Die Trainingseinheiten wurde von Matthias Steinke (KJT) , Stephanie Steinke und Paul Golba (KJL) geleitet.

Solche Trainingseinheiten sollen im nächsten Jahr regelmäßig durchgeführt werden um bessere Ergebnisse auf Mannschaftsturnier zu erzielen.

Am 21.11.2011 findet die nächste Kreisversammlung statt.

Dort sollen, die zurzeit kommissarisch ernannte KJL, offiziell gewählt werden.

Paul Golba / Stephanie Steinke

Bonn

Im Sportjahr 2011 wurden die Turniere und Meisterschaften ordnungsgemäß durchgeführt. Die Teilnehmeranzahl ist dabei konstant geblieben. Ergebnisse sind im Internet / Budoka veröffentlicht worden.

Die Anzahl der Meldungen per E-Melder hat sich verbessert.

Ein Kampfrichterlehrgang und 2 Listenführerlehrgänge konnten durchgeführt werden.

Für den Sparda-Cup wurde kein Ausrichter gefunden.

Am Kreisjugendtag nahmen nur wenige Vereine teil und nur 1 Verein wollte eine Meisterschaft übernehmen. Es bereitet viel Arbeit Ausrichter für Meisterschaften zu finden.

Kai-Uwe Windeck

Köln

Alle Maßnahmen sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Turniere wurden wieder sehr gut ausgerichtet, im U11 Bereich wurde immer in 4er Pools gekämpft, sodass jeder Teilnehmer drei Kämpfe bestreiten konnte, jeder bekam eine Urkunde und eine Medaille.

Festzustellen ist aber leider auch, dass sich immer weniger Vereine bereiterklären, Turniere auszurichten. Dies hängt mit den hohen Kosten für die Kampfrichter, Sanitäter etc. zusammen.

Die Meldezahlen sind in allen Altersgruppen leider immer noch rückläufig.

Es wäre schön, wenn hier wieder mehr Beteiligung durch die Vereine im Kreis zu verzeichnen wäre. Leider gibt es des Öfteren Probleme mit dem E-Melder, viele Vereine sind nicht in der Lage per E-Melder ihre Kämpfer zu melden (System Schwierigkeiten).

Der Rheinland Cup der Kreisauswahlmannschaften wurde dieses Jahr in Brühl ausgerichtet. Die Kölner Kreisauswahlmannschaft konnte sich dieses Jahr den 3. Platz sichern.

Martin Handrich und Pia Hettinger betreuten die Auswahlmannschaft wie auch schon im letzten Jahr hervorragend.

Am Stützpunkttraining im BLZ beteiligen sich nach wie vor 6-10 Vereine regelmäßig.

Claudia Hettinger / Bernhard Pape

Bezirksjugendleitung Münster

Alle bis jetzt durchgeführten Turniere wurden ohne größere Probleme durchgeführt.
Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen ausrichtenden Vereinen für die gute Zusammenarbeit.
Beim NRW - Pokal in Münster belegte die U18 den 3. Platz und die U15 den 1. Platz.
Die Bezirksjugendleitung betreute die Jugend U18 und bedankt sich für die Organisation und Betreuung bei den Bezirkstrainern für die Jugend U15.
Bei der Bezirksjugendversammlung am 07.09.2011 in Münster wurde Thomas Schwemmer als Bezirksjugendleiter und Klaus Schulze Temming als stellv. Bezirksjugendleiter wiedergewählt.
Die Teilnehmerzahl bei der Bezirksjahrgangsmeisterschaft U12 war schwach besetzt gewesen. Das Sichtungsturnier 3. und 4. Schuljahr war sehr gut besetzt gewesen.
Die Bezirkstrainern Joana Euwens ist aus beruflichen Gründen von Ihren Aufgaben als Trainerin zurückgetreten. Die Bezirksjugendleitung bedankt sich für die hervorragende erfolgreiche Arbeit. Eine Nachfolgerin wird noch gesucht.

Thomas Schwemmer / Simone Liebetrau

Kreisjugendleitungen Münster

Coesfeld

Die Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften und Turnieren sind im Kreis Coesfeld nach Auswertung der Statistikzahlen verhältnismäßig stabil. In 2010 und 2011 kam es immer wieder zum Ausfall von Turnieren bei der weiblichen U20 und weiblichen U17 aufgrund von zu geringen Teilnehmermeldungen.
Die Teilnehmerzahlen der U 14 sind recht stabil, in der U11 konnte die Teilnehmerzahl durch die geänderten Teilnehmervoraussetzungen sogar gesteigert werden, Leider ist aber bei der Durchführung, wenn Mädchen gegen Jungen kämpfen dürfen die Verweildauer in der Turnhalle länger .

Die Judo-Homepage wird immer schnell aktualisiert. Alle Ergebnisse werden hier auch aus der Vergangenheit zur Einsicht bereit gehalten. Bilder von Turnieren sind ebenfalls hinterlegt. Auch E-Melder und Vorlagen können hier heruntergeladen werden. Die Vereine sollten ihre Mitglieder auf die Internetadresse der Seite (www.judo-coe.de) hinweisen um einen größeren Bekanntheitsgrad zu erreichen.

Unser Kreisjugendtrainer leistet ebenfalls gute Arbeit. Leider lässt die Trainingsbeteiligung zu wünschen übrig. Die Wege sind im Kreis Coesfeld sehr weit! Diese Jahr konnte auch wieder eine Mannschaft für die Kreisliga der U14 gestellt werden.

Das Interesse der Vereine an Kreis- und Bezirksjugendversammlungen ist sehr gering, so das es auch schwierig ist Ausrichter für Kreismeisterschaften und Turniere zu finden.

Leider gibt es im Kreis Coesfeld keine Kreisumlage mehr, so ist eine Anschaffung von Medaillen und Pokalen nicht mehr möglich!

Durch höhere Kosten der Meisterschaften / Turniere machen einige Ausrichter Verlust. Die Meldegebühren decken nicht immer die enormen Kosten für Jugendleitung, Kampfrichter, Hallennutzungsgebühren und der Sanitäter. Immer mehr Städte und Gemeinden gehen dazu über Hallennutzung in Rechnung zu stellen und die Beträge die von den Sanitätern mittlerweile erhoben werden sind beträchtlich. Da die Teilnehmerzahlen zum Teil stark schwanken ist eine Planung von Turnieren und Meisterschaften fast unmöglich.

Bei der diesjährigen Kreisversammlung stehe ich für eine Wiederwahl zum Kreisjugendleiter nicht mehr zur Verfügung. Ich hoffe das man entsprechend einen neuen Kreisjugendleiter finden wird.

Klaus Schulze Temming

Recklinghausen

Im Judokreis Recklinghausen, finden sämtlich geplanten Turniere und Meisterschaften mittlerweile gewohnt reibungslos ab.

Die wenigen, noch ausrichtenden Vereine stellen ein geeignetes, gut geschultes Personal ab und geben den Maßnahmen einen guten Rahmen.

Die Teilnehmerzahlen in den Altersklassen U11 und U14 steigen stetig, in der Altersklasse U17 ist die Teilnahme eher gering, bzw. rückläufig, wenn man berücksichtigt, dass von den 28 Vereinen des Kreises maximal 18 Vereine an den Maßnahmen des Kreises teilnehmen.

Die Teilnahme (und die Mannschaftsfindung) am Westfalen Cup (für Kreisauswahlmannschaften) wird immer besser. Hierfür werden im Vorfeld bereits mehrere Sichtungslehrgänge durchgeführt.

Sonja Bialkiewicz, Michaela Kauch, Malte Ringel und Thomas Käfke

Steinfurt

Kein Bericht abgegeben!

Warendorf / Münster

Alle bis jetzt durchgeführten Turniere wurden ohne größere Probleme durchgeführt.

Die Kreisjugendleitung bedankt sich bei allen ausrichtenden Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Im weiblichen Bereich ist die Zahl der Teilnehmerin weiterhin schwach besetzt. Der Sparda-Bank West-Cup U11 fand am 09.04.2011 in Ahlen statt. Es nahmen 3 Vereine teil. Der Sparda-Cup wurde sehr gut angenommen. Für den Ablauf der Turniere bedankt sich die Kreisjugendleitung noch einmal bei den auszurichtenden Vereinen. Beim Westfalen-Cup der Kreisauswahlmannschaften U14 belegte der Kreis WAF/MS den 5. Platz. Es wurden mehrere Trainingseinheiten im Talentzentrum Wolbeck durchgeführt. Auch da meinen Dank an den Kreistrainer Torge Sulkiewicz, Vereinen, Trainer und Eltern. Bei der Kreisjugendversammlung am 15.09.2011 in Ahlen wurde Thomas Schwemmer als Kreisjugendleiter wiedergewählt. Ein Stellvertreter wurde nicht gefunden. Ein Kreisturnier U17/ U20 ist wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausgefallen. Die Anzahl der Kampfrichter im Kreis hat sich deutlich verbessert.

Thomas Schwemmer / Stephanie Möllmann